

Celle, 13.08.09

Anfrage

Konsequenzen aus den Diskussionen

in Ortsräten zum jugendlichem Vandalismus

In den letzten Wochen waren in Sitzungen der Celler Ortsräte Fälle von Vandalismus Jugendlicher in den Stadtteilen Thema der Beratungen., so auch in den Ortsräten von Vorwerk, Wietzenbruch und Altencelle. Im Ortsrat Altencelle wurde ein zusätzlich ein Informationsgespräch mit allen Beteiligten der Jugendhilfe und der Polizei organisiert. Die Protokolle der Gespräche liegen vor.

Welche Konsequenzen wird die Verwaltung aus den Gesprächen und Anregungen der Ortsräte ziehen und in welcher Form reagiert sie auf die Probleme in den Stadtteilen?

Hintergrund:

Im Frühjahr traten in Altencelle z.B. massive nächtliche Störungen durch meist angetrunkene Jugendliche auf. Sie machten durch nächtliches Feuerwerk in den Wohnquartieren auf sich aufmerksam. Die Polizei verfolgt derzeit ein Dutzend Fälle von Brandstiftung an Altkleidercontainern allein im Stadtteil Altencelle. Die nichtöffentliche Sitzung des Ortsrates Altencelle, zu dem Jugendhilfe, Streetwork, die Einrichtung OKIJ und die Polizei vertreten war, hat einige Anregungen gesammelt. Es sollte sichergestellt werden, dass diese Gespräche Auswirkungen und Verbesserungen bringen, um die Glaubwürdigkeit der städtischen und offenen Jugendarbeit zu stärken. und nicht die Protokolle abgeheftet werden nach dem Motto „Schön, dass wir mal darüber geredet haben.“

Antrag Nr. **92 / 2009**

	am	TOP
VA	29.09.09	
FA		
FA		
OR		
RAT		

Amei Wiegel
Ortsrat Altencelle,
Jugendhilfe-Ausschuss